



# MOBILITÄT KINDER LEICHT

## Digitalisierung im ÖPNV: Ja – aber bitte für Alle!

Mit dem Luftlinientarif für Kinder und der neuen Eltern-Kind-Funktion in der myVRN-App hat der Verkehrsverbund Rhein-Neckar einen neuen Meilenstein bei der Digitalisierungsoffensive im ÖPNV gelegt.



### Thema

Luftlinientarife im Ticketshop

### Auftraggeber

VRN – Verkehrsverbund Rhein-Neckar

### Projekt/Produkt

Luftlinientarif für Kinder

### Ansprechpartner

Julia Lebert, Frank Merkel

### Wer hat's erfunden?

Zum 1. Januar 2015 hat der Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) einen elektronischen Tarif für Smartphone-Nutzer (eTarif) auf der Grundlage des damaligen Vertriebssystems Touch&Travel im Stadtgebiet Heidelberg eingeführt. Dabei wurden Fahrten innerhalb Heidelbergs nicht mehr zum für diese Tarifzone (Wabe) pauschalierten Preis abgerechnet, sondern entfernungsabhängig je Kilometer Luftlinie zwischen Start- und Zielhaltestelle. Das bundesweit einzigartige Pilotprojekt wurde am 11. März 2015 auf dem 7. Kongress der Landesregierung Baden-Württemberg in Freiburg mit dem Innovationspreis ÖPNV 2015 ausgezeichnet.

Zwei Jahre später wurde dieser innovative Luftlinientarif im gesamten Bereich des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar ausgerollt und erhielt einen verbundweiten Tages- und Monatsdeckel. Inzwischen kommt dieses Tarifierungsmodell auch in vielen anderen Regionen Deutschlands erfolgreich zum Einsatz.

Mit der Tarifreform im Jahr 2022 wurde der VRN-Luftlinientarif um das neue Bestpreisprinzip ergänzt, denn nicht immer war die Abrechnung nach Luftlinie günstiger als der reguläre Fahrschein nach Wabentarif. Mit der Bestpreisgarantie je Fahrt musste sich kein Fahrgast mehr Gedanken darüber machen, welche Tariflogik auf der konkreten Fahrtrelation zum günstigeren Endpreis führt: Abgerechnet

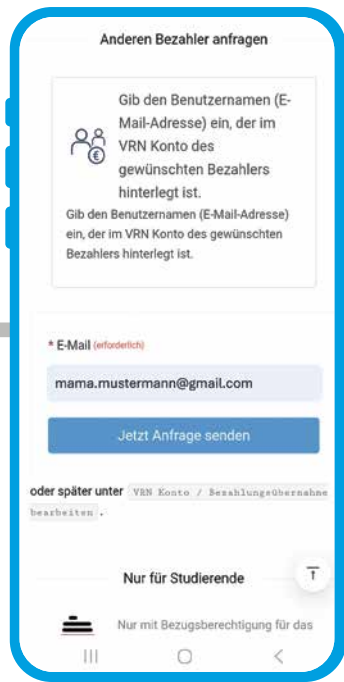
wird stets die für den Fahrgast günstigste Variante. Zusammen mit dem Tages- und Monatsdeckel wird den Gelegenheitskunden seither ein sehr einfaches, flexibles und preislich unschlagbares digitales Produkt angeboten.

Und das ist nicht alles: Bis zu 4 Personen ab 6 Jahren können mit dem Hauptnutzer unabhängig von ihrem Alter zum halben Bestpreis mitfahren – der Luftlinien-Gruppentarif war geboren.

### Die Eine für Alles – myVRN-App

Zum gleichen Zeitpunkt wurde der neue Luftlinientarif mit Bestpreisgarantie auch in der myVRN-App über die Check-in/Check-out-Funktion angeboten, davor war für die Nutzung eine separate App notwendig. Ab sofort war damit Mobilitätsauskunft und digitales Bezahlen zum Bestpreisprinzip in einer App vereint.

Die politisch initiierten bundesweiten Flatrate-Produkten 9-Euro-Ticket und danach das Deutschland-Ticket waren aber zunächst starke Konkurrenten, weshalb das Produkt zeitweise in den Hintergrund gerückt ist und auch nicht mehr aktiv beworben wurde. Und bei allen Vorteilen, ein Manko hatte es leider immer noch: Es war für allein reisende Kinder und Jugendliche aufgrund der Altersbeschränkung gar nicht nutzbar und für Ältere aufgrund des digitalen Zahlungsmittels mit Zugangsbeschränkungen verbunden.



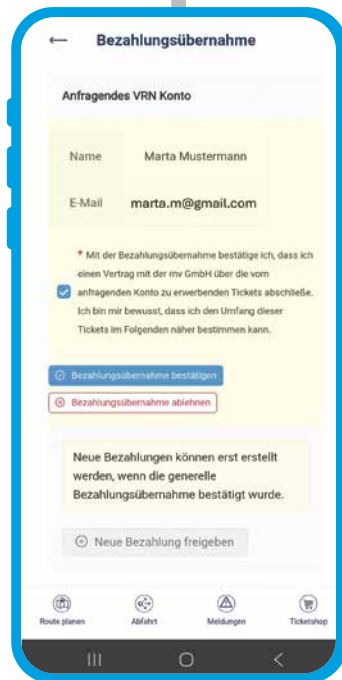
01

Kind fragt Eltern-  
teil an bei  
der Registrierung

### Bundesweit erstmaliger Luftlinientarif für allein reisende Kinder zum Selbsteinchecken und die Eltern-Kind-Funktion

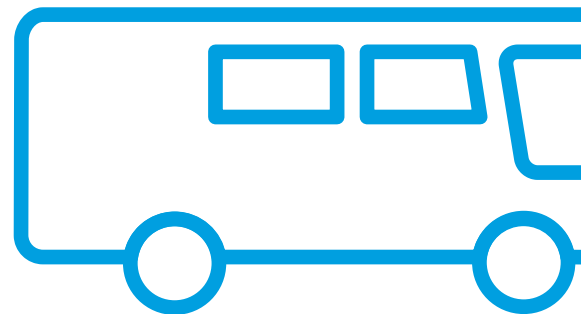
Damit Minderjährige genauso einfach Bus und Bahn nutzen können wie Erwachsene, hat der VRN im Jahr 2025 gemeinsam mit der Firma Mentz in der myVRN-App eine neue Zahlungsübernahme-Funktion implementiert. Dabei wird ein Kinder-Account mit einem Eltern-Account zwecks Zahlung verknüpft. Die Eltern haben die volle Kontrolle über das Budget und die Produktfreigabe und können das Ganze in Echtzeit managen. Zur Wahl stehen dann ein festes Budget pro Tag (oder einen anderen Zeitraum), das Abonnieren eines Deutschland-Tickets und jetzt neu auch die Nutzung des Luftlinientarifs mit Bestpreisgarantie über Check-in/Check-out.

Erneut zeigt sich der VRN im Jahr 2026 in Punkto Innovation als Vorreiter in der ÖPNV-Branche. Bundesweit einzigartig ist der neue Luftlinientarif für Kinder, der für alle unter 14 Jahren einen 30-Prozent-Rabatt auf den Erwachsenenpreis vorsieht und von Minderjährigen selbstständig über die Check-in/Check-out-Funktion genutzt werden kann. Bei den Natives unter 18 Jahren ist heutzutage die Smartphonennutzung ein Kinderspiel – und so sollte auch die Nutzung von Bus und Bahn sein. Immer den günstigsten Preis, keine Gedanken über Ticketarten und die zugrunde gelegten Berechnungen, volle Flexibilität, grenzenlose Mobilität und absolute Sicherheit.



02

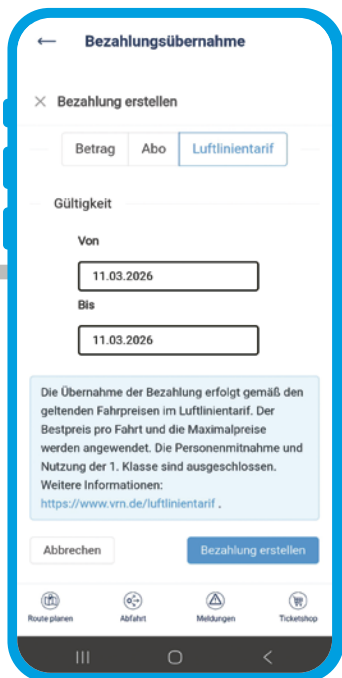
Eltern teil bestätigt  
Bezahlungsübernahme



Denn ebenfalls zum 1. Januar 2026 hat der VRN auch einen neuen, unschlagbaren Monatsdeckel für die Nutzung des VRN-Luftlinientarifs generell eingeführt, der bei gerade einmal 5 Euro über den Deutschland-Ticket-Preis liegt. Das ermöglicht allen, die spontan losfahren wollen, im Verkehrsverbund bleiben und nicht regelmäßig unterwegs sind, die absolute Mobilitätsfreiheit.

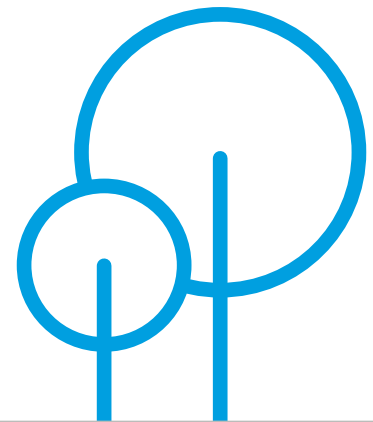
Die Eltern-Kind-Funktion ist aber auch für Senioren ein enormer Fortschritt. Denn verfügt eine Person nicht über einen eigenen PayPal-Account oder eine Kreditkarte, kann in diesem Fall auch das eigene erwachsene Kind über die Eltern-Kind-Funktion die Bezahlung in der myVRN-App übernehmen.

Das sind natürlich nur Beispiele, denn man muss selbstverständlich nicht miteinander verwandt sein, um die Bezahlungsübernahme-Funktion nutzen zu können.



03

Elternteil legt  
Bezahlung für  
Luftlinientarif fest





05

Kind sieht Ticket auf Seite Ticketdetails



04

Kind 6 Jahre checkt in den LLT ein



06

Kind sieht vergangene Käufe über Ticketshop



Kind erhält Info zu erfolgreichem Checkout

